



Herrn Präsident  
Jürgen Mandl, MBA  
Wirtschaftskammer Kärnten  
Europaplatz 1  
9021 Klagenfurt am WS

Klagenfurt, am 06. Mai 2024

### **Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Kärnten am 28. Mai 2024**

#### **Klares Nein zur Einführung einer Leerstandsabgabe!**

Für politische Placebos, statt ernsthafter Wohnpolitik sind die Vertreter der Freiheitlichen Wirtschaft nicht zu haben. Die geplante Einführung einer Leerstandsabgabe wird sich als Bürokratiemonster ohne positive Auswirkungen für die Menschen herausstellen und ist daher abzulehnen.

Was die Menschen wirklich brauchen, ist eine engagierte Wohnpolitik, die die berechtigten Interessen von Mietern wie Vermietern berücksichtigt. Die Leerstandsabgabe wird keine Probleme lösen, insbesondere weil es in Abwanderungsregionen strukturellen Leerstand infolge mangelnder Nachfrage gibt. Es ist ein Kennzeichen völliger Konzeptlosigkeit, diese Keule aus der Mottenkiste zu holen, die ausschließlich dafür dient, dem Finanzminister und den Gemeinden auf Kosten vieler Unternehmer, die sich zur Aufgabe ihrer Geschäftsräumlichkeiten veranlasst sahen, ein Körbergeld zu verschaffen.

Wesentlich wäre es stattdessen, die Baumilliarde endlich in die konkrete Abwicklung zu bringen und damit die derzeit schwächelnde Bauwirtschaft anzukurbeln, für den Erhalt von Arbeitsplätzen zu sorgen und die Wohnungsnot zu bekämpfen.

#### **Antrag:**

Die Vertreter der Freiheitlichen Wirtschaft fordern daher die Wirtschaftskammer auf, sich in Verhandlungen mit Vertretern der Bundesregierung gegen die vorbehaltlose Einführung einer Leerstandsabgabe zu stimmen, da diese eine weitere unzumutbare Belastung für Unternehmer darstellt

WKK-Vizepräsident  
KommR Günter G. BÜRGER

WP Delegierter Lim Stv.  
KommR Friedrich REINBOLD